Fazit

Michel Meyer und Manuel Schwarz

11. Januar 2013



- Einleitung
- 2 CodeCover allgemein
 - Einsatzzweck
 - Allgemeine Informationen
 - Installation (Eclipse)
- 3 Funktionsweise
 - Tests
 - Technische Integration
- 4 CodeCover Demo
 - Kommandozeile
 - Eclipse
- Fazit



Fazit

Motivation

- Softwarequalität erhöhen/verbessern
- Fehler schneller finden
- Code-Refactoring vereinfachen
- einfach zu bedienendes Tool
- evtl. IDE-Einbettung
- komfortable Bedienung



White- bzw. Glass-Box Testing

- dynamisches Testverfahren
- strukturorientiert
- genauer: kontrollflussorientiert
- Prüfung direkt am Code im Gegensatz zum Blackbox Testing
- Ziel: Möglichst hohe Überdeckung



Fazit

Download und Toolinfos

0000

CodeCover allgemein

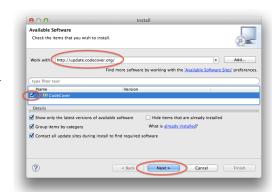
- Quelle: kostenlos unter codecover.org
- letzte Version (Stand: März 2011): CodeCover 1.0.1.2 (knapp 3 MB)
- Lizenz: Eclipse Public Licence (EPL)
- Plattformen: Kommandozeile (Linux, Windows, Mac OS) sowie Eclipse- und Ant-Integration
- Programmiersprachen: Java und COBOL



•000

Installation

- Eclipse starten
- "Help" \rightarrow "Install New Software..."
- URL: http://update.codecover.org/ eingeben
- CodeCover auswählen

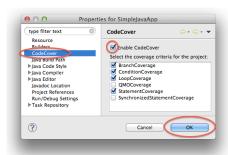




CodeCover aktivieren

0000

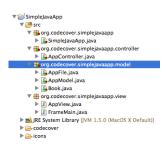
- Rechtsklick auf gewünschtes
 Projekt
- CodeCover auswählen und aktivieren
- die gewünschten Kriterien auswählen



0000

Zu prüfende Klassen auswählen

- zu testende Klassen auswählen
- Rechtsklick → "Use For Coverage
 Measurement"



CodeCover

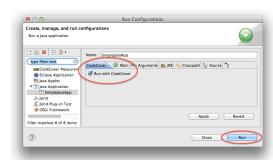
Ausführen

 \bullet Run \rightarrow Run Configurations...

0000

CodeCover allgemein

- Run with CodeCover auswählen
- Ausführen



Testarten

CodeCover deckt folgende Tests ab:

- Bedingungsüberdeckung
- Zweigüberdeckung
- Schleifenüberdeckung
- Anweisungsüberdeckung
- Ternärer Operator Überdeckung
- Synchronisationsüberdeckung



Benutzung

- Kommandozeile (Report erstellen)
- Eclipse (verschiedene Views + Report)
- Testfälle einfach erstellen und zusammenfassen
- Nutzen mit Ant
- Unterstützung von JUnit



CodeCover

Farbkodierung

- grün: komplette Abdeckung
- gelb: Teilabdeckung
- rot: wird nicht evaluiert

```
HelloHighlighting.java
package main;
public class Main
    public static void main(String[] args)
        boolean a, b, c, d;
          = true;
          - true:
           - false
           = false
         if (a || b)
             System.out.println("a == true");
        while ((a && b) || (c && d))
             System.out.println("(a && b) || (c && d)");
              = false:
        for (int t = 0; t < 100; t++)
            if (t > 10)
                 System.out.println("t > 10");
            if (t == 100)
                     em.out.println("t == 100"):
```

Kommandozeile

einfaches Beispiel

DEMO



Einleitung

Instrument

```
Manuel@manschwa ~/Desktop/ws
```

% sudo ./codecover.sh instrument --root-directory TestProject/src --destination TestPro ject/instrumentedSrc --container TestProject/test-session-container.xml --language java --charset UTF-8

_____| [100.0%]

Abbildung: Source Code instrumentieren, d.h. zur Analyse vorbereiten.

Kommandozeile

Compile

```
Manuel@manschwa ~/Desktop/ws
```

% sudo javac -cp "TestProject/instrumentedSrc" TestProject/instrumentedSrc/main/Main.ja va

Note: Some input files use unchecked or unsafe operations.

Note: Recompile with -Xlint:unchecked for details.

Abbildung: Aufbereitete Dateien kompilieren...



Run

```
Manuel@manschwa ~/Desktop/ws/TestProject/instrumentedSrc
% sudo java main.Main !4984

a == true
(a && b) || (c && d)
t > 10
t > 10
t > 10
```

Abbildung: ...und ausführen. Dabei wird eine clf-Datei erstellt, die die Ergebnisse beinhaltet und einen Testfall darstellt.

Kommandozeile

Analyze

```
Manuel@manschwa ~/Desktop/ws
```

% sudo ./codecover.sh analyze --container TestProject/test-session-container.xml --cove rage-log "TestProject/instrumentedSrc/coverage-log-2013-01-07-04-39-56-817.clf" --name Te stSession1 --comment "The first test session"

Abbildung: Die Ergebnisse werden analysiert und in eine xml-Datei eingefügt. Dabei kann ein *merge* mehrerer clf-Dateien, also Testfälle, erfolgen.

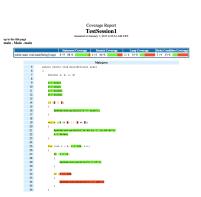
Einleitung

Report

Abbildung: Schließlich wird ein Report auf Basis aller Ergebnisse in Form von html-Dateien erzeugt.

Report

Darstellung der HTML-Datei mit den Code Coverage-Ergebnissen der Testfälle.





komplexes Beispiel



Einleitung

Live Notification (1)

Live Notification wird genutzt um verschiedene Testfälle zu generieren.

Notwendige VM Argumente:

VM Argumente

- -Dcom.sun.management.jm x remote
- -Dcom.sun.management.jmxremote.port=1234
- -Dcom.sun.management.jmxremote.ssl = false
- -D com. sun. management. jmx remote. authenticate = false



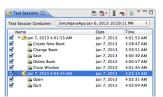
Live Notification (2)

- "Live Notification"-View wählen
- "localhost" als hostname und "1234" als port eintragen
- Applikation starten
- "connect" klicken
- Testfälle generieren



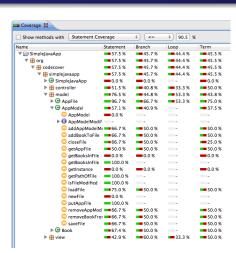
Testfälle

- Erzeugte Testfälle werden gespeichert
- Auswahl treffen
- View wählen und anzeigen



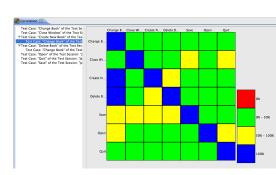
Coverage View

- Zeigt den Grad der jeweiligen Überdeckung an
- hier: Anweisungsüberdeckung



Correlation View

 Zeigt an, wie stark unteschiedliche Testfälle miteinander korrelieren



Zusammenfassung und Fazit

- gute Eclipse-Integration
- einfaches Generieren und Zusammenfassen von Testfällen
- verschiedene nützliche Views in Eclipse
- keine Weiterentwicklung seit fast 2 Jahren
- nur Java und COBOL werden unterstützt
- evtl. Alternativen suchen

